

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 10 (1932)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Vorträge und Tourenberichte

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Vorträge und Tourenberichte

### Senioren-Skikurs Kübelialp

26. bis 30. Dezember 1931.

Können Sie sich unsere Väter und Grossväter vorstellen, wie sie «im besten Mannesalter» einen «Chrigeler rissen» oder in ehrgeizigem Wettkampf im Schuss durch den knirschenden Pulverschnee talwärts stoben? Die heurigen Senioren haben es getan. Da komme einer und behauptet, die Menschheit werde nicht jünger! Wer's nicht glaubt, der sehe sich den nächsten Kurs an; er wird dann, wie der grösste Teil von uns ca. 20 Teilnehmern auch dabei sein wollen.

«C'est le ton qui fait la musique.» Und in diesem Falle war tonangebend: Die Leitung und Instruktion von Herrn Dr. Guggisberg, der mit unerschöpflicher Geduld seinen Zöglingen die verschiedenen Tricks vordemonstrierte und erklärte; die Küche, die wohl jeden sowohl qualitativ wie auch vor allem quantitativ zufriedenstellte und der fröhliche S. A. C.-Geist, der wie ein roter Faden durch das Ganze ging. Was verschlug es, dass der Schneemangel während den ersten Tagen unser Wirkungsfeld auf zwei Spezialplätze beschränkte, einen glattgefahrenen Tanzboden unterhalb des Skihauses und einen sonnigen Weichschneehang im Saanersloch droben? Wurden wir so doch mehr oder weniger gezwungen, uns aufs Ueben zu beschränken, wodurch die technische Ausbildung viel gründlicher erfolgte. — Und nachdem wir uns mit Hart- und Weichschneetechnik vertraut gemacht hatten, sandte uns der Himmel eine gehörige Ladung Pulverschnee, der das nachfolgende Neujahr zu einem idealen Skitag werden liess. Unsere Tätigkeit während den fünf Tagen ist bald umschrieben: Einmal zum untern Skifeld, dann wieder hinauf auf die Höhe, am zweitletzten Tage im Schneegestöber eine Tour auf Hühnerspiel und Hornberg und am letzten Tage rottenweise Abfahrt in die Talsohle hinunter; immer mit allgemein gutem Willen, jedoch mit etwas verschiedenem Erfolg und vor allem mit grundverschiedener Eleganz in der Abfahrt. — Differenzierter wurde die Betätigung jeweils erst nach der Rückkehr ins Skihaus. Ich will davon nichts ausschwatzen und erzähle deshalb nicht, welche Drei einmal nach

Mitternacht ihre Korksammlung in der Wohnstube drunten vergassen, welcher Mittelschullehrer der Köchin zuliebe das Geschirr abwaschen erlernte, wer sein Leben aufs Spiel setzte, um eine gefrorene Zungenwurst zu probieren, welcher Teilnehmer — mit blondumwebtem Mondscheinidyll — dank seiner sprudelnden Rede sich allen tief ins Herz prägte (!) und wer das Trio bildete, das nachts den Schlaflosen mit ihrem harmonischen Summen die Zeit verkürzte.

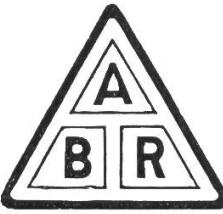
Kurz und gut: Wir denken alle mit Befriedigung an die vergangenen Tage und wollen nächstes Jahr wieder dabei sein.

*U. Nussberger.*

Druck und Verlag: Buchdruckerei E. Flück & Cie., vorm. G. Iseli, Ryttigässchen 6, Bern.

# + Vaucher

Sportgeschäft  
beim Zeitglocken  
Telephon Bollwerk 71.63



Bevor Sie  
**Möbel**  
anschaffen  
erfragen Sie bitte  
meine Preise - Es  
ist Ihr Vorteil

**Alfred Bieri, Rubigen**  
Möbelfabrik Ständige Ausstellung von 30-50 Zimmern

**Spiez Bahnhof-Buffet**

Gedeckte Restaurations-Terrasse mit einziger Aussicht auf See und Alpen

Diner und Soupers  
Renommierte Küche u. Keller  
Spezialität: Forellen

Es empfiehlt sich  
**F. SCHLETTI - IM OBERSTEG**

*Berücksichtigt  
unsere  
Inserenten!*

Fleisch-, Fisch- und Gemüse-Konserven  
Weine - Liqueurs in Touristenflaschen  
Kaffee - Tee

**LEBENSMITTEL A.-G.**  
Walsenhausplatz 9  
KOLONIALHAUS ZUM PFEIL  
Spitalgasse 40